

Unternehmen

TDK übernimmt SoftEye, um künstliche Intelligenz in Smart-Brillen zu integrieren und das Geschäft im Bereich KI-Ökosysteme auszubauen

- TDK übernimmt SoftEye, Inc., einen führenden Anbieter von Technologien für KI/Smart-Brillen
- Durch die Übernahme kann TDK die Bereitstellung eines Komplettsystems für Smart-Brillen beschleunigen und eine neue Mensch-Maschine-Schnittstelle (HMI) für die Interaktion mit KI über Augenbewegungen schaffen

19. Juni 2025

Die TDK Corporation (TSE 6762) gibt bekannt, dass sie SoftEye, Inc. (im Folgenden "SoftEye", CEO: Te-Won Lee) übernimmt, ein in den USA ansässiges Systemlösungsunternehmen, das kundenspezifische Chips, Kameras, Software und Algorithmen für den Einsatz in Smart-Brillen entwickelt. Durch die Übernahme wird SoftEye zu einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von TDK. Diese Übernahme stellt einen wichtigen Meilenstein für TDK dar, um seinen Beitrag zum gesamten KI-Ökosystem auszubauen und das eigene Geschäftsportfolio zu stärken, um eine führende Position in diesem wichtigen Markt zu erreichen.

SoftEye mit Sitz in San Diego, Kalifornien, USA, verfolgt die Vision, den Nutzer nahtlos mit generativer KI zu verbinden. Ihre maßgeschneiderten Chips, Kameras und Algorithmen ermöglichen ein End-to-End-System, das „die Augen für KI (eyeGenI™, eyeGI™)“ umsetzbar macht. Die stets aktiven maßgeschneiderten Chips und Sensorsysteme von SoftEye verfügen über eine neuartige hardware- und softwarebasierte Eye-Intent-Technologie, die eine energiesparende Blickverfolgung und Objekterkennung ermöglicht. Diese Technologie ist ein entscheidendes Element für die Bereitstellung eines vollständigen AR/VR-Anzeigesystems und wird auch eineneue Mensch-Maschine-Schnittstelle (HMI) für die Interaktion mit KI durch Augenbewegungen schaffen.

„SoftEye hat die Expertise bei Algorithmen, Kameras und energiesparendem Chipdesign, die TDK in eine führende Position bei Anwendungen für den täglichen Gebrauch von Technologien rund um AR bringt“, sagt Jim Tran, Corporate Officer bei der TDK Corporation.

„Wir entwickeln Technologien für KI-Brillen, die den Nutzer mit generativer KI verbinden. Dies steht in direktem Einklang mit der Strategie von TDK für Smart-Brillen, die Menschen mit KI verbinden, um eine intuitivere und überzeugendere Benutzererfahrung zu ermöglichen“, so Te-Won Lee, CEO von SoftEye. „Das neuartige, energieeffiziente Eye-Intent-System von SoftEye eröffnet eine neue Art der Mensch-Maschine-Schnittstelle, die es dem Nutzer ermöglicht, durch einfache Augenbewegungen mit der KI zu kommunizieren. Gemeinsam sind wir überzeugt, dass wir noch fortschrittlichere integrierte Lösungen anbieten können – von Systemen über Software und maschinelles Lernen bis hin zu kundenspezifischen Chips.“

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über das Unternehmensprofil:

1. Firmenname: SoftEye, Inc.
2. Standort: Hauptsitz in San Diego, Kalifornien, mit Entwicklungsteams in San Diego, Seoul und Taipeh
3. Gründungsdatum: 2. März 2022
4. Geschäftsführung: CEO – Te-Won Lee; VP Engineering – Edwin Park; ML Lead – Ravishankar Sivalingam; SW Lead – Aravind Natarajan

5. Kerngeschäft: SoftEye bietet neuartige, auf Augenbewegungen basierende HW+SW-Technologie für den aufstrebenden Markt für Smart-Brillen.
6. Erfahren Sie mehr über die Schlüsseltechnologien von SoftEye für KI-Brillen: <https://www.softeye.ai/>

Glossar

- KI: Künstliche Intelligenz
- AR: Erweiterte Realität
- VR: Virtuelle Realität
- HMI: Mensch-Maschine-Schnittstelle
- Smart Glasses: Tragbare Computergeräte, die in Brillen integriert sind und über die Funktionen herkömmlicher Brillen hinausgehen
- Maschinelles Lernen: Der Einsatz und die Entwicklung von Computersystemen, die ohne explizite Anweisungen lernen und sich anpassen können, indem sie Algorithmen und statistische Modelle verwenden, um Muster in Daten zu analysieren und Schlussfolgerungen daraus zu ziehen

Über die TDK Corporation

Die TDK Corporation mit Sitz in Tokio, Japan, ist ein weltweit führender Anbieter elektronischer Lösungen für eine smarte Gesellschaft. Basierend auf seinen umfassenden Materialkompetenzen fördert TDK an der Spitze der technologischen Evolution den Wandel der Gesellschaft. Das Unternehmen wurde 1935 gegründet, um Ferrite zu vermarkten, die für die Herstellung von elektronischen und magnetischen Produkten Schlüsselmaterialien sind. Das umfassende, innovationsgetriebene Produktsortiment von TDK reicht von passiven Bauteilen wie Keramik-, Aluminium-Elektrolyt- und Folienkondensatoren bis zu magnetischen, Hochfrequenz-, Piezo- und Schutzbauelemente. Das Produktspektrum umfasst außerdem Sensoren und Sensorsysteme, z.B. Temperatur- und Drucksensoren sowie magnetische und MEMS-Sensoren. Außerdem liefert TDK Stromversorgungen und Energiekomponenten, Magnetköpfe, Software und mehr. Diese Produkte werden unter den Marken TDK, EPCOS, InvenSense, Micronas, Tronics und TDK-Lambda vertrieben. TDK konzentriert sich auf anspruchsvolle Märkte in den Bereichen der Automotive-, Industrie- und Consumer-Elektronik sowie der Informations- und Kommunikationstechnik. Das Unternehmen verfügt über Entwicklungs- und Fertigungsstandorte sowie Vertriebsniederlassungen in Asien, Europa, Nord- und Südamerika. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte TDK einen Umsatz von 14,4 Milliarden USD und beschäftigte rund 105.000 Mitarbeiter weltweit.

Über die SoftEye Inc.

SoftEye ist ein Entwickler von KI-gestützten Basistechnologien für Smart-Brillen. Das Produkt des Unternehmens bietet verschiedene Funktionen wie Computer Vision, energiesparende Systeme, Echtzeit-Erkennung, KI-Algorithmen mit energiesparendem Architekturdesign, beschreibt Objekte und verknüpft sie mit Erinnerungen, sodass Nutzer technologiegestützte tragbare Brillen erleben können. www.softeye.ai

Den Text dieser Meldung sowie Bilder dazu können Sie unter www.tdk.co.jp/corp/ja/news_center/press/20250619_01-Acquisition-of-SoftEye.htm herunterladen.

Kontakt für Medien

		Telefon	Mail
Frank TRAMPNAU	TDK Management Services GmbH Düsseldorf, Deutschland	+49 211 9077 127	frank.trampnau@tdk.com